



ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Journalismus (Medienmanagement)
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.03. - 31.05.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	England
Name der Praktikumsrichtung:	Tidy Books
Homepage:	www.tidy-books.co.uk
Adresse:	Hatherley Mews, Unit 10, E17 4QP London
Ansprechpartner:	Geraldine Grandidier
Telefon / E-Mail:	geraldine@tidy-books.com

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Tidy Books ist ein kleines Unternehmen im Ost-Londoner Stadtteil Walthamstow. Die Gründerin, Designerin und Geschäftsführerin Geraldine hat dieses im Jahr 2004 gegründet. Tidy Books verkauft Bücherregale und andere Möbelstücke speziell für Kinder. Die Produkte werden in China hergestellt, sodass es sich im Londoner Tidy-Books-Büro fast ausschließlich um Design, Marketing, Vertrieb und Kundenservice dreht. Dafür ist ein Team von vier Vollzeitkräften (inkl. Geschäftsführerin) zuständig, welches mit vielen Freelancern zusammenarbeitet. Die Praktikantenstelle ergänzt das Team, wobei je nach Studienschwerpunkt und/oder Interessengebiet die Rolle im Team zugeteilt wird bzw. man auch eine Menge eigene Ideen einbringen kann. Das Unternehmen hat seinen Absatzmarkt über die Jahre stetig erweitert und verkauft seine Produkte mittlerweile weltweit über die eigene Website, Amazon und viele weitere Zwischenhändler. Auch die Produktpalette wuchs über die Jahre. Tidy Books zeichnet sich durch eine umweltfreundliche und nachhaltige Herstellung aus - die Produkte sind keine Massenware, sondern werden allesamt handgefertigt. Aufgrund dessen sind die Produkte auch vergleichsweise hochpreisig.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe den Praktikumsplatz auf der Webseite www.praktikum.info gefunden.

Andere empfehlenswerte Plattformen sind: www.meinpraktikum.de oder www.indeed.de

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe den Erasmus-OLS-Sprachtest absolviert und allgemein meine Englischkenntnisse aufgefrischt. Außerdem habe ich die Lage von Unterkunft und Arbeitsplatz aufeinander abgestimmt und mich ebenso mit der Verkehrsanbindung auseinander gesetzt und allgemein Wege zum/vom Flughafen oder in das Zentrum geplant. Außerdem sollte man sich zumindest kurz mit dem Oyster-Card-System für die öffentlichen Verkehrsmittel schon mal auseinandersetzen, auch wenn es relativ simpel scheint. Je nachdem wie oft/lange/über welche Distanzen man den ÖPNV nutzt, gibt es nämlich verschiedene Preismodelle, die infrage kommen könnten. Allgemein sollte man sich bei London auf eine lebendige, multikulturelle und vor allem riesige Stadt einstellen. Wobei Verallgemeinerungen an sich nicht auf London anwendbar sind. Für mich persönlich ist fast jeder Stadtteil wie eine eigene kleinere Stadt mit teilweise ganz verschiedenen Reizen. Es gibt zahlreiche Webseiten, die man zur Vorbereitung für einen Aufenthalt bzw. ein Leben in London nutzen kann und um sich mit den alltäglichen Herausforderungen oder auch Umgangsformen auseinanderzusetzen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich über www.airbnb.com gefunden, mit der App hatte ich vorher schon bei mehreren Reisen gute Erfahrungen gemacht. Ich habe für die drei Monate in einer Fünfer-WG gelebt - in einem relativ kleinen Zimmer zu einem relativ hohen Preis. Dessen sollte man sich aber bewusst sein, wenn man in London leben möchte. Wer also (wie ich) eine eigene Wohnung gewohnt ist, wird sich entweder deutlich umstellen oder eben für den gewohnten "Luxus" vierstellige Monatsmieten bezahlen müssen. Sehr gut war, dass ich innerhalb von zehn Minuten meinen Arbeitsplatz zu Fuß erreichen konnte, und somit keine regelmäßigen Ausgaben für die öffentlichen Verkehrsmittel hatte.

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen?
Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Zu Beginn meines Praktikums führte ich ein circa einstündiges Gespräch mit meiner Chefin und erhielt einen gut durchdachten und übersichtlichen Plan, der Aufgaben beinhaltete, die ich innerhalb der drei Monate bearbeiten sollte. Von vornherein wurde mir aber auch gesagt, dass ich in Absprache mit der Marketing-Leiterin und der Geschäftsführerin auch weitere Aufgaben bearbeiten kann bzw. dass sich im Laufe der Zeit sowieso noch Weiteres ergeben wird und niemand sich auf diese "Vorgaben" versteifen würde. Ich hatte also definitiv einen roten Faden vorgegeben, den ich aber sehr flexibel meinen eigenen Interessen anpassen konnte. Erster absoluter Pluspunkt! Allgemein herrschte im kleinen Team ein gutes Arbeitsklima und ich hatte von Anfang an das Gefühl, dass ich als Teammitglied gesehen werde und meine Arbeit geschätzt wird.

Es gab circa im Zwei-Wochen-Takt Feedback-Gespräche mit der Chefin, um sich über den aktuellen Stand des Aufgabenplans und andere Aufgaben, sowie allgemeine Eindrücke auszutauschen. Diese Vorgehensweise ist für beide Seiten sehr wichtig und auch effizient, wie ich finde. Außerdem konnte man aufgrund des kleinen Teams und der damit flachgehaltenen Hierarchie natürlich auch tagtäglich mit allen Kollegen sprechen und bestimmte Vorgehensweisen abstimmen oder firmeninterne Informationen einholen, die man als Praktikant einfach nicht wissen kann. Alle waren hilfsbereit und freundlich, aber auch Kritik wird ab und zu gegenseitig ausgetauscht, natürlich nur konstruktiv - so wie es sein sollte.

Die technische Ausstattung ist ein wenig begrenzt, die Firma verfügt nicht über die neuesten PCs, abgesehen von einem Windows-10-Rechner, den ich für Photoshop-Arbeiten genutzt habe, ansonsten habe ich aber auch teilweise meinen eigenen Laptop für Layout/Bildbearbeitung etc. mit zur Arbeit gebracht.

Als Journalismus-Student in der Fachrichtung Medienmanagement ist es mein Ziel, nach dem Studium in einem Unternehmen in den Bereichen (Online-)Marketing und/oder PR unterzukommen. Als Marketing/PR-Praktikum für einen deutschen Muttersprachler war auch die Stelle bei Tidy Books ausgeschrieben. Meine Aufgabenfelder umfassten dabei:

- Betreuung des Instagram- und Facebook-Accounts, inkl. Interaktion mit Influencern/Followern/Kunden
- Contenterstellung und zeitliche Planung für Instagram-Posts, inkl. Erstellen neuer Instagram-Strategien
- Recherche zu Influencern + Kontaktaufnahme + interne Abstimmungen
- Kooperationen/Verlosungen mit Influencern abgestimmt und in einem Marketing-Planer organisiert
- Erstellung von Instagram- und Facebook-Shops als Marketing-Instrumente, die direkt zur Website führen
- Erstellen von Grafiken für die Social-Media-Veröffentlichung (z.B. Zitate, Kundenrezensionen)
- deutsche Website: aktuelle Blogbeiträge aus dem Englischen übersetzt und für deutsche Leser angepasst
- deutsche Website: Suchmaschinenoptimierung für ca. 60 Blogbeiträge durchgeführt (Wordpress)
- englische Website: Suchmaschinenoptimierung für ca. 220 Blogbeiträge durchgeführt (Wordpress)
- Anpassungen und Übersetzungen für deutschen Amazon-Shop + Erstellung eines ebay-Shops
- Newsletter-Inhalte verfasst für Sonderangebote, neue Blogbeiträge, bestimmten Anlässe
- Newsletter bestimmten Zielgruppen zuweisen und planen
- sonstige Übersetzungen: Englisch>Deutsch und Deutsch>Englisch
- diverse Gestaltungsaufgaben: Visitenkarten, Poster, Photoshop-Templates für verschiedene Bereiche

Im Abschlussgespräch am Ende des Praktikums hab ich viel Lob erfahren und auch zurückgeben können. Man wird wertgeschätzt und fühlt sich keineswegs "nur" als Praktikant.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

- Betreuen von Business-Profilen in Social Media
- zielgruppenorientierte Contenterstellung
- Erstellen von Newslettern
- Suchmaschinenoptimierung
- Umgang mit Programmen/Websites zum Planen von Social-Media-Posts und E-Mail-Newslettern

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Die Erfahrungen, die einem die Erasmus-Programme bieten, sind wirklich einzigartig und ich würde jedem raten diese Möglichkeit zu nutzen, auch außerhalb von Pflichtpraktika. Lernt andere Länder kennen und tut dabei noch etwas Gutes für euren Lebenslauf!

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].